Untersuchung zur Zusammensetzung von Leichengemeinschaften in Behältern

von Reinhard Pfeiffer

Bei entomologischen Exkursionen stieß ich öfters auf Flaschen, die tote Insekten, zumeist Käfer enthielten. Angeregt durch JAESCHKE begann ich 1988 weggeworfene Behälter systematisch zu untersuchen und deren Inhalt auszuwerten.

1. Einführung

Die Verschmutzung unserer Umwelt schreitet progressiv voran. Besonders in den neuen Bundesländern wird nach Vernichtung von SERO die Wald- und Wiesenentsorgung praktiziert. Damit gelangt auch eine große Anzahl von Flaschen, Gläsern, Chemiebehältern, ja sogar Benzinkanister in die Natur. Diese Behälter werden oft zu Todesfallen für Kleinsäuger und Insekten. Untersuchungen zu dieser Problematik sind mir bisher nicht bekannt, bis auf eine kurze Information in den "Säugetierkundlichen Informationen", Band 3, Heft 14 (1990) von SCHULZE.

2. Ziele der Untersuchung

- 2.1. Feststellung der Zusammensetzung der Leichengemeinschaften
- 2.2. Registrierung der Häufigkeit der Vertreter der jeweiligen Tiergruppen (meist Käferfamilien)
- 2.3. Feststellung des Einflusses der Fundlokalität auf die Zusammensetzung der Leichengemeinschaften
- 2.4. Feststellung des Einflusses der Behälterart auf die Zusammensetzung der Leichengemeinschaften

3. Methodik

Es wurden alle Arten von Behältern außerhalb von menschlichen Siedlungen aufgesammelt und auf einen eventuellen Inhalt untersucht. Die vorgefundenen Leichengemeinschaften wurden ausgespült, in einer Kartei archiviert und anschließend determiniert. Trotz oft nur noch in Fragmenten erhaltenen Imagines konnten alle Tiere bis zur Familie bzw. Gattung bestimmt werden, da die Flügeldecken der Käfer immer erhalten waren. Das gilt auch für die Kleinsäuger, deren Schädel eine einwandfreie Bestimmung ermöglichten.

Die Untersuchung war auf einhundert Funde begrenzt. Das Verhältnis von leeren Behältern zu Behältern mit Leichengemeinschaften betrug 1:5. Die Untersuchung lief über 3 1/2 Jahre und erstreckte sich jeweils über den Zeitraum des ganzen Jahres. Es waren auch sehr skurrile Behälter dabei: So fand ich einen Teekessel, der 13 Mäuse enthielt oder eine Sirupflasche mit 170 Scarabaeiden. Die wohl "schönste" Leichengemeinschaft steckte in einer Bremsflüssigkeitsflasche, welche ich in Thüringen fand. Sie enthielt 44 Carabiden in 7 Arten.

4. Auswertung

Die Leichengemeinschaften bestanden überwiegend aus Coleopteren. Als zweite größere Gruppe ist die der Kleinsäuger zu nennen. Weiterhin tauchten vereinzelt Schnecken und Spinnen auf.

Die untersuchten Behältertypen: 66 Glasflaschen aller Art

- 4 Gläser
- 11 Motorölfflaschen
- 2 Blechbüchsen
- 7 Haushaltchemiefflaschen
- 5 Speiseölfflaschen
- 5 sonstige Behälter

Prozentuales Vorhandensein von Leichengemeinschaften und deren Zusammensetzung, bezogen auf 100 untersuchte Behälter

Familie	besetzte Behälter	Exemplare
Carabidae	64 %	428
Staphylinidae	13 %	40
Necrophaga	42 %	384
Histeridae	6 %	26
Scarabaeidae	46 %	668
Coccinellidae	7 %	22
Elateridae	2 %	2
Cerambycidae	1 %	1
Chrysomelidae	4 %	5
Rhynchophora	12 %	35
Kleinsäuger	27 %	78
Schnecken	13 %	25
Spinnen	6 %	6
Wanzen	2 %	2
Larven	6 %	12

Prozentuales Vorhandensein und Zusammensetzung der Familie Carabidae in den 100 untersuchten Behältern

Gattung	besetzte Behälter	Exemplare
Carabus	34 %	114
Cychrus	2 %	4
Calathus	5 %	9
Pterostichus	42 %	243
Abax	13 %	37
sonstige	12 %	17

Unter den 100 Behältern befanden sich auch Chemiebehälter, die als besonders umweltschädlich angesehen werden müssen. Insbesondere die Vertreter der Familie Carabidae scheinen für diese Behälter anfällig zu sein. Es wurden 23 solcher Behälter ausgewertet, 11 Motorölflaschen, 5 Speiseölflaschen, und 7 Haushaltchemieflaschen.

Prozentuales Vorhandensein und Zusammensetzung der Leichengemeinschaften in den Chemief Flaschen

Familie	besetzte Behälter	Exemplare
Carabidae	89 %	218
Staphylinidae	26 %	20
Necrophaga	43 %	67
Histeridae	13 %	14
Scarabaeidae	39 %	89
Coccinellidae	9 %	2
Elateridae	--	---
Cerambycidae	--	---
Chrysomelidae	--	---
Rhynchophora	9 %	10
Kleinsäuger	9 %	5
Schnecken	21 %	6
Spinnen	--	---
Wanzen	9 %	2
Larven	17 %	8

Da ein Viertel der Behälter Kleinsäuger enthielt, stellte sich die Frage, ob auch in jedem Fall Necrophaga anwesend waren. Es stellte sich heraus, daß nur 74 % der Aasbehälter Necrophaga enthielten. Da nicht genau festgestellt werden konnte, wann die Kleinsäuger zu

Tode gekommen sind, kann es auch gut möglich sein, daß es in einer Jahreszeit geschah, in der die Coleopteren nicht in Erscheinung treten.

Mit dieser Untersuchung sollte auch festgestellt werden, inwieweit die Fundlokalität der Behälter im Zusammenhang mit der Zusammensetzung der Leichengemeinschaften stand, es konnten jedoch keinerlei Zusammenhänge erkannt werden. Auch die Behälterart hatte keinen Einfluß darauf. Allerdings konnten Unterschiede in der Art des Entstehens der Leichengemeinschaften festgestellt werden:

- 1: Natürliche Fallen: Behälter, die so standen, daß die Tiere beim Umherlaufen hineinfliegen.
- 2: Kadaver: Behälter, in die zuerst Kleinsäuger gelangten, zu Tode kamen und Aasfresser anlockten.
- 3: Chemiefallen: Behälter, deren Rückstände des Inhaltes anlockend wirkten und in denen die Tiere umkamen.
- 4: Verstecke: Gilt besonders für Laufkäfer, die diese Behälter als Verstecke und Überwinterungsquartiere benutzten.

Sicherlich kann diese erste Auswertung nur unvollständig sein und die Determination der Kleinsäuger war vielleicht nicht exakt genug um konkrete Resultate bezüglich der Arten zu erhalten. Für an weiteren Auswertungen und Untersuchungen Interessierte stelle ich gern mein Archiv zur Verfügung, zumal mich in erster Linie nicht so sehr die einzelne Art, sondern die Familienverteilung in den Behältern interessiert hat.

Anschrift des Autors: Reinhard Pfeiffer
Prenzlauer Allee 22
O-1055 Berlin

Impressum:

Herausgeber und Bezug: Fachgruppe Entomologie Berlin
Redaktion: Uwe Heinig, Löcknitzstr.39, O-1162 Berlin
Anfragen, Bestellungen sowie Manuskripte bitte an die Redaktion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Reinhard

Artikel/Article: [Untersuchung zur Zusammensetzung von Leichengemeinschaften in Behältern 283-286](#)